



PD Dr. Armand Baeriswyl

Dicke Mauern und hohe Türme? - Der Burgenbau im 12. und 13. Jahrhundert und die Freiherren von Strättligen

Das populäre Wissen um Ritter und Burgen ist nach wie vor von Vorstellungen geprägt, die im besten Fall veraltet, in vielen Fällen auch anachronistisch oder schlicht falsch sind. Ziel des Vortrages ist es, den aktuellen Stand der historischen, architekturgeschichtlichen, bauanalytischen und archäologischen Forschung von mittelalterlichen Burgen in Mitteleuropa zu präsentieren.

In einem ersten Teil geht es kurz um die Entstehung und Entwicklung der Burgen, im zweiten Teil ausführlicher um die klassische Adelsburg des 12. und 13. Jahrhunderts. Der Multifunktionalität von Burgen ist ein dritter Teil gewidmet, während in einem vierten die Burgen der Herren von Strättligen in die präsentierten Zusammenhänge eingebettet werden. In einem abschliessenden Teil wird das Thema Adelskultur zur Sprache kommen, und zwar an einem Streiflicht, nämlich den bekannten Ritzzeichnungen aus Spiez.

PD Dr. Armand Baeriswyl

Geb. 1962, 1983–1993 Studium der mittelalterlichen Archäologie, der Geschichte sowie der Kunst- und Architekturgeschichte des Mittelalters an der Universität Zürich, 2001 Promotion, 1988–1992 Wissenschaftlicher Projektleiter beim Amt für Archäologie des Kantons Thurgau, 1993 Grabungsleiter am Institut für Denkmalpflege der ETH Zürich, 1994–2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellvertretender Abteilungsleiter beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern, Abteilung Mittelalter und Neuzeit, seit 2007 Leiter der Stadt-, Burgen- und Kirchenarchäologie sowie der Bau- und Archäologie des Mittelalters an den Universitäten Bern, Heidelberg und Basel, 2010 Gastprofessur für Archäologie des Mittelalters an der Universität Wien, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Arbeitskreises für Stadtgeschichte, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Burgenvereins, Vorstandsmitglied des Historischen Vereins des Kantons Bern, Mitglied der Berner Kommission für das Schweizerische Kunstdenkmälerinventar, Beirat der wissenschaftlichen Ausichtskommission des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg, Mitglied des Editorial Board der „Zeitschrift für Archäologie des Mittelalters“.

Publikationen (Auswahl)

- Stadt, Vorstadt und Stadterweiterung im Mittelalter. Archäologische und historische Studien zum Wachstum der drei Zähringerstädte Burgdorf, Bern und Freiburg im Breisgau (Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters 30), Basel 2003.
- Zum Verhältnis von Stadt und Burg im Südwesten des Alten Reiches. Überlegungen und Thesen an Beispielen aus der Schweiz, in: Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern (Hrsg.), Burg und Stadt, (Forschungen zu Burgen und Schlössern 11), München 2008, S. 21-36.
- Bern BE, Brechbühlerstrasse 4-18, Schönberg Ost - Die bernische Richtstätte „untenaus“, in: Jost Auler (Hrsg.), Richtstättenarchäologie 2, Dormagen 2010, 174-178.